

CADFEM[®] JOURNAL

Simulation ist mehr als Software[®]

Innovation ist berechenbar

FESTO Bildungsfonds unterstützt junge Menschen

Generationenvertrag für Ingenieure





Festo Bildungsfonds unterstützt junge Menschen

Generationenvertrag für Ingenieure

Eine deutsche Hochschule erhält vom Staat 26.000 EUR Förderung je Vollzeitstudierendem. Berufsbegleitende Studiengänge wie der Master Applied Computational Mechanics müssen jedoch kostendeckend aus Studiengebühren finanziert werden. Um dies zu erleichtern, ist CADFEM esocaet Ende 2014 dem Hochschulnetzwerk des Festo Bildungsfonds beigetreten. Die Redaktion des CADFEM Journals befragte Prof. Dr. Peter Speck, Verantwortlicher des Festo Bildungsfonds (zuvor langjähriger Leiter Personal der Festo AG & Co. KG und Festo Gruppe), wie der Festo Bildungsfonds eine wichtige Lücke für Unternehmen und Ingenieure schließt.

Welcher Grundgedanke führte zur Gründung des Festo Bildungsfonds?

Festo steht für klare Werte, höchste Qualität und kundenorientierte Innovation. Als Unternehmer und Entwickler denken wir langfristig und handeln verantwortungsbewusst. Deshalb möchte ich diese Frage mit einer Originalität unserer Gesellschafter beantworten: „Für uns ist der Mensch Basis jedes Erfolgs. Daraus entspringt unsere Leidenschaft für Bildung und Qualifizierung, die unser Selbstverständnis als lernendes Unternehmen prägt und uns zum globalen Partner in der industriellen Bildung gemacht hat. Wir sind der Meinung, dass Bildung nicht nur Aufgabe des Staates ist. Wir übernehmen als Unternehmen über unsere Corporate Educational Responsibility, kurz CER, gesellschaftliche Verantwortung für jetzige und

künftige Generationen. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit große positive Veränderungen in Industrie und Gesellschaft bewirken können. Bildung trägt überall auf der Welt zu Frieden und Wohlstand bei und gibt Menschen nachhaltige Perspektiven. Wir wollen auch in Zukunft unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und dort, wo wir tätig sind, global und lokal, zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.“

Der Festo Bildungsfonds wurde gegründet, um den CER-Gedanken konsequent umzusetzen. Dies sollte nicht nur innerhalb des Unternehmens geschehen, sondern es sollte die Grundlage geschaffen werden, allen talentierten und engagierten jungen Menschen auch finanziell die Möglichkeit des Hochschulstudiums oder einer anderen beruflichen Qualifizierung zu geben.

Warum gerade die Förderung von technischen Studiengängen?

Die Gesellschafter sehen im Bereich des MINT-Nachwuchses, das heißt in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, eines der Hauptrisiken für den Standort Deutschland. Daher liegt der hauptsächliche Fokus auf der Förderung von Ingenieurwachstum auf allen Qualifizierungswegen in diesen Bereichen.

Dieser Ansatz wurde in den letzten Jahren ausgeweitet auf Studierende der Betriebswirtschaftslehre und vor allem auf die Förderung eines zusätzlichen, berufsbegleitenden Studiums, gerade für den MINT-Nachwuchs. So soll auch den geänderten Rahmenbedingungen des Studiums nach dem Bologna-Prozess Rechnung getragen werden.

Wie schätzen Sie – als langjähriger Leiter Personal der Festo AG & Co. KG und Festo Gruppe – die Bedeutung der Förderung von Weiterbildung grundsätzlich ein?

Weiterbildung ist eines der zentralen Elemente der Ressourcensicherung im Sinne der Kompetenzen jedes Einzelnen und damit für ein Unternehmen als Ganzes. Stellen Sie sich einen Auszubildenden vor, der heute mit knapp 20 Jahren seine Lehre abschließt. Auf ihn warten noch etwa 50 Berufsjahre. Selbstverständlich muss ein Unternehmen dafür Sorge tragen, dass seine Mitarbeiter sich den neuen Herausforderungen persönlich und fachlich – zum Beispiel durch Technologiesprünge oder neue Prozesse – gewachsen sehen. Ich nenne hier als Beispiele Web 2.0, Industrie 4.0 oder Cloud Computing.



Prof. Dr. Peter Speck, Verantwortlicher des Festo Bildungsfonds.

Welche Hürden bestehen für den Arbeitgeber bei der Weiterbildung?

Kurz gesagt muss er die finanziellen und zeitlichen Ressourcen zur Verfügung stellen – und das verlässlich, planbar und kontinuierlich, unabhängig von wirtschaftlichen Schwankungen.

Welchen Nutzen haben die Studierenden durch das Bildungsfonds-Konzept und dessen Netzwerkpartnerschaften?

Während des Studiums bietet der Festo Bildungsfonds ein breites Qualifikationsangebot zur persönlichen Weiterentwicklung. Die Unternehmen im Netzwerk ermöglichen

den durch ihre aktive Beteiligung die Umsetzung des Qualifizierungskonzepts, bei dem für die Studierenden ein Stipendium zur Verfügung gestellt wird. Klare Karriereplanung und Ausrichtung sind Kern des Qualifizierungskonzepts und unterstützen die Studierenden mit verschiedenen Methoden, den richtigen Arbeitgeber für den eigenen Berufseinstieg zu finden.

Der Unternehmensmix im Netzwerk, verschiedene Branchen, unterschiedliche Unternehmensgrößen und Produkt- sowie

Marktausrichtung ermöglichen unseren Teilnehmern einen breiten und umfassenden Einblick in die Unternehmen. Dazu gehören Exkursionen und Kaminabende genauso wie die Vergabe von Bachelor- und Masterthesis sowie Praktika. Über unsere exklusive Community-Plattform besteht „rund um die Uhr“ eine wechselseitige Vernetzung. Außerdem sind wir gerade dabei, ein Alumni-Netzwerk aufzubauen, um innerhalb des Festo Bildungsfonds dem Gedanken des lebenslangen Networking für alle Beteiligten Rechnung zu tragen.

Was waren die größten Erfolge?

Zuerst möchte ich mich bei allen Netzwerkhochschulen und -unternehmen für ihr Engagement bedanken, sowie bei den Gesellschaftern von Festo, die mit ihrer Einlage von 10 Mio. mir die Chance des Aufbaus eines Festo Bildungsfonds gegeben haben. Alle haben dazu beigetragen, etwas Neues zu gestalten, das mit drei nennenswerten Auszeichnungen bestätigt wurde. Der Festo Bildungsfonds bietet mehr als 750 Menschen eine Finanzierungsoption – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Studienort – von bis zu 40.000 Euro. Auch in der Krise 2009/2010 haben wir – entgegen vielen firmeninternen Initiativen – in einer schwierigen Zeit Kontinuität gezeigt und konnten 123 Neuverträge in 2009 abschließen, unsere bisher höchste Zahl. Durch die spätere Rückzahlung in den Fonds durch die Teilnehmer haben wir einen „Generationenvertrag für Ingenieure“ aufgebaut, was einmalig in Deutschland ist.

Wo sehen Sie den Festo Bildungsfonds in zehn Jahren?

Ich erwarte bis dahin eine Etablierung von Bildungsfonds in der Bildungsfinanzierung sowie eine ausgebaute internationale Ausrichtung. Ferner werden die Kooperationen, zum Beispiel mit der Steinbeis Hochschule Berlin sowie der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft, weiter vorangeschritten sein. Zusätzlich werden wir uns auf neue Zielgruppen ausgerichtet haben. Ferner gehe ich davon aus, dass sich durch die Thesaurierung der Rückflüsse das Kapital im Festo Bildungsfonds verdoppelt haben wird.

InfoHomepage

www.festo-bildungsfonds.de
www.esocaet.com

InfoAnsprechpartner | CADFEM

Anja Vogel
Tel. +49 (0) 80 92-70 05-52
avogel@cadfem.de

Festo Bildungsfonds im Überblick



Nach wie vor besteht nicht nur großes Interesse am Festo Bildungsfonds, sondern er wird auch intensiv genutzt.

- Bisher hat der Festo Bildungsfonds knapp 2.800 Bewerbungen erhalten.
- Mehr als 750 Verträge mit Top-Talenten konnten schon abgeschlossen werden. Allein in diesem Jahr werden davon mehr als 100 Talente neu auf den Arbeitsmarkt kommen – Tendenz steigend.
- Inzwischen konnten mehr als 40 Hochschulen und 20 Unternehmen als Netzwerkpartner des Festo Bildungsfonds gewonnen werden.
- Der Festo Bildungsfonds wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, zuletzt im Jahre 2012 durch TOP 100 als Top-Innovator.

A white seagull is shown in flight, its wings spread wide. Below it, a grey robot bird, resembling a seagull, is also in flight. The robot bird has the word "FESTO" printed in blue on its tail and wing. The background is a clear blue sky with a blurred ocean surface below. In the upper center, another smaller robot bird is visible in flight.

Bildungsfonds

design your future